

BETRIEBS- UND GESTALTUNGSKONZEPTE

Noch nicht lange her, musste sich der Strasseneigentümer entscheiden, ob er eine verkehrorientierte oder eine siedlungsorientiert Strasse betreiben und dementsprechend projektieren lassen will. Mit einem Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) werden heute frühzeitig die Ansprüche an den Strassenraum von motorisiertem Individualverkehr, öffentlichem Verkehr, Fuss- und Veloverkehr, Ortsgestaltung, Anwohnern und Gewerbe sowie Lärmschutz- und Sicherheitsanliegen abgeholt und in ein breit abgestütztes Konzept für einen funktionierenden Verkehrsraum mit Aufenthaltsqualität von Fassade zu Fassade überführt. Je nach Bearbeitungstiefe des BGK hat es bereits Vorprojektcharakter und kann direkt mit einem Bauprojekt weiterprojektiert werden.

- Vorbereitendes Verkehrskonzept als solide Basis für ein BGK
- Betriebs- und Gestaltungskonzept von Hauptverkehrsstrassen innerorts
- Umgestaltung von Ortsdurchfahrten
- Flankierende Massnahmen zu Orts-Umfahrungen

ANSPRECHPARTNER

Oliver Jacobi, +41 61 466 68 20, jac@rkag.ch

REFERENZEN

- 2018-2024 Verkehrs- und Betriebskonzept Rheinfelderstrasse / Rheinstrasse (Schweizerhalle)
- 2018-2022 Verkehrs-, Betriebs- und Gestaltungskonzept Liestal Ost
- 2013-2016 Verkehrs-, Betriebs- und Gestaltungskonzept Liestal Zentrum Nord
- 2012-2012 Umgestaltung Schmiedgasse Riehen (Begegnungszone)
- 2010-2012 Umfahrung Cham-Hünenberg (UCH): Konzept Flankierende Massnahmen
- 2008-2010 Verkehrsberuhigung Rinaustrasse Kaiseraugst